



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 04 · 10. April 2024

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 08.05.2024 · Redaktionsschluss: 01.05.2024

Es wird Frühling in Adorf

Gedanken im Frühling

Du kleine Brücke im Tal, geschmiegt an den Wiesenrain
schief hier so manches Häschen an des Baches Gemurmeln ein.
Die Nacht verdunkelt den Himmel, du sahst schon viel hier geh`n.
Wenn sie Abschied genommen und wenn sie sich wieder seh`n.

Du hast gesehen, wie hier ein Rehlein äste im Hain,
lauscht dem Murmeln des Baches, was kann wohl schöner sein?

Du kleine Brücke im Tal, schön war die Zeit hier als Kind
und von dem Wald, von den Höhen streichelt zärtlich der Wind.

Vertraute, liebe Wiesen klingen mit einem Mal.

Frühling lass dich grüßen, grüß mir mein kleines Tal.

Grüße die Hänge, die Auen, grüße den Sonnenschein,
sag meiner kleinen Brücke sie soll nicht traurig sein.

Aus einem Kind wird ein Erwachsener, doch eines das bleibt besteh`n.
Der Frühling, mein Tal, meine Träume, ihr wart und bleibt immer schön.

Brigitte Lorenz, Freiberg

Adorfer Tulpenmarkt

Leckereien und regionale Produkte



13. April

10.00 - 16.00 Uhr

auf dem historischen Markt

IK Armbanduhr unisex ultra-flach

Quarz Herrenuhr, Damenuhr silber
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband schwarzes Edelstahl
mit Schmetterlingsverschluss

In Klingenthal, Telefon 037467-120914



WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!

Ihr Reisebüro

Am Rathaus 9 in Markneukirchen



www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

**Für die Erledigung von Wahlangelegenheiten ist kein Termin nötig.
Bitte beachten Sie die üblichen Öffnungszeiten.**

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **15.04.2024, um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **14.05.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Sozialausschuss** trifft sich am **28.05.2024 um 17.30 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **28.05.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Ende des öffentlichen Teils

Aufruf zur Ehrung »Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl.«

Wir wollen langjähriges Ehrenamt und Engagement auszeichnen, daher werden in diesem Jahr wieder verdiente Bürger unserer Stadt sowie unserer Ortsteile gesucht. Ehrungswürdig ist das Wirken im Vereins- und Stadtleben, in den Bereichen Kunst, Naturschutz, Sport, Kultur, Soziales, Jugendarbeit, Denkmal-, Brauchtumpflege, Feuer- und Katastrophenschutz oder dem Schaffen bleibender Werte für unsere Stadt. Die Leitlinie des Stadtrates zur Ehrung verdienter Bürger finden Sie auf www.adorf-vogtland.de. Vorschläge für die Auszeichnung können sowohl von Privatpersonen, Institutionen als auch von Vereinen oder dem Bürgermeister eingereicht werden. Alle Bürger Adorfs und unserer Ortsteile sind aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.07.2024 Rathaus der Stadt Adorf, Markt 1 abzugeben.

Lindner, Kultur

Bürgerbudget 2024

Drei eingereichte Projektideen können umgesetzt werden. Das Kommunale Bürgerbudget fördert lokale Kleinprojekte aus niedrigschwelligem bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren. Auf unseren Aufruf in der Februar Ausgabe gingen bis zum jetzigen Zeitpunkt drei Projektideen ein, die wir im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel versuchen umzusetzen werden. Von Frau Schanz, Abteilung Kindersport des ESV Lok kam der Vorschlag eines großen öffentlichen

Drachenfestes für Familien. Herr Mothes schrieb uns, dass im Rahmen des Bürgerbudgets mehr Sitzgelegenheiten im näheren Umkreis der Stadt aufgestellt werden könnten. Für dieses Jahr wird mit einer Bank gestartet. Über den Standort wird noch beraten. Vorschlag Nummer drei kam nochmal vom Verein ESV Lok. Die Kids der neu gegründeten und lang ersehnten Sektion Basketball wünschen sich eine Erstausrüstung für das Training. Der Projektantrag wird aktuell erstellt und bis Mitte April beim Landratsamt eingereicht.

Redaktion

Die Errichtung dieses Parkplatzes wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur' mitfinanziert durch die Mittel der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages des Ministeriums für Wirtschaft.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch die Mittel der Grundlage des vom Europäischen Landtag bereitgestellten Haushalts.

Katholik: Stadt Adorf/Vogtl. Markt 1 08626 Adorf/Vogtl. Planer: ÖKO-PLAN Bauplanung GmbH, Sebnitzstraße 2, 08626 Plauen.

Spatenstich ViolaPark

Am 25.03.2024 um 11.30 Uhr fiel mit dem ersten Spatenstich durch Wirtschaftsminister Martin Dulig, LR Thomas Hennig, Planer Matthias Kreul, Bürgermeister Rico Schmidt, die Landtagsabgeordneten Juliane Pfeil und Andreas Heinz sowie Bauamtsleiter Mario Beine der Startschuss zu den Bauarbeiten am ViolaPark. Die Bauarbeiten sollen bis Ende September abgeschlossen sein. Die Bepflanzungen werden im Anschluss vorgenommen, sodass die Anlage bereits Ende des Jahres fertig sein könnte. Dem Gelände der ehemaligen GPG Viola – gärtnerische Produktionsgenossenschaft (1958 - 30.6.91) wird damit neues Leben eingehaucht werden. Im letzten Jahr begannen die Vorarbeiten mit dem Rückbau des alten Heizhaus und der aufsehenerregenden Sprengung des Schornsteins. Nun entsteht der ViolaPark für innerstädtische touristische Angebote mit 32 PKW-, 3 Behinderten-, 2 Busstellflächen, 4 Stellplätze für Wohnmobile mit E Anschlussmöglichkeit, 4 E-Ladesäulen. Dazu eine elektronische Infotafel, ein Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten, Sitzmöglichkeiten, ein Fahrradständer, ein Sanitärgebäude mit Toiletten und einer Behindertentoilette. Das Umfeld des Parkbereiches wird begrünt und mit Bäumen und Sträuchern aufgewertet, sodass der Bereich auch als Park angesehen werden kann – so hat sich auch der Name „ViolaPark“ entwickelt. Außerdem soll noch an einer Stelle auf die Geschichte der VIOLA mittels einer Infotafel eingegangen werden, dazu sind 4 Winkelstützelemente der sonst rückgebauten Anlage verblieben. Das 4500m² umfassende Areal soll helfen, die Wirtschafts- und Gewerbebetriebe in der Innenstadt zu stärken und neue Wertschöpfungsketten (Verknüpfung von Besucher/innen mit Gewerbe, Gastronomie, Einzelhandel) zu erschließen. Darüber hinaus werden das neue Erlebniszentrum Perlmutter, der Kulturort Gefängnis und das Digitale Museum in der Stadt, sowie das Trampelihaus als wichtige neue Angebote im Vogtlandtourismus besser erschlossen. Als Ort für Besucherlenkung besteht von hier die Anbindung an Rad- und Wanderwege (Elsterradweg, Musikantenradweg und Schwarzbachradweg, geplanter Mockelbahnradweg, Zeidelweiderundweg, Planetenweg und Vogtlandpanoramaweg, Kammweg, Fernwanderweg EB Eisenach- Budapest) Für das Vorhaben stehen Fördermittel über GRW Infra (Verbesserung der regionalen Infrastruktur) in Höhe von 1,05 Mio Euro zur Verfügung. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf 1,3 Mio Euro. Mit der Ausführung wurden folgende Firmen beauftragt: Verkehrsanlagen Fa. Ebersbacher Erd- und Tiefbau, WC Anlage Fa. Adorfer Bau GmbH, Landschaftsbau Fa. Röger Garten- und Landschaftsbau. **Redaktion**



Generationenpreis für das »Adorfer Kürbisleuchten«

Die Kürbismädels konnten es kaum fassen: Das Adorfer Kürbisleuchten hat einen Anerkennungspreis des Sächsischen Generationenpreises erhalten! Mit dem Generationenpreis würdigt der Freistaat seit vielen Jahren beispielhaftes Engagement von Kommunen, Institutionen und Vereinen, Unternehmen und privaten Initiativen. Verliehen wurden drei Hauptpreise mit jeweils 5.000 Euro und fünf Anerkennungspreise, die mit jeweils 2.500 Euro dotiert sind. Bei einer Festveranstaltung in der Sächsischen Staatskanzlei am 22.03.2024 würdigte Ministerpräsident Michael Kretschmer das große Engagement der sächsischen Initiativen für ein gutes Miteinander der Generationen: »Mit dem Generationenpreis lenken wir den Blick auf spannende Projekte in Sachsen, die Menschen generationsübergreifend zusammenbringen. Die Preisträger stehen für ein starkes bürgerschaftliches Engagement bei uns im Freistaat«.

Insbesondere die große Mitmachbereitschaft der Adorfer Bevölkerung und die vielfältigen Aktionen, die vom Kürbissamen verteilen bis hin zu Schulprojekten oder der Beteiligung von Wirtschaftsbetrieben beim Kürbisanbau und -schnitzen reichen, haben die Jury überzeugt.

»Wir freuen uns sehr und sind stolz auf den Anerkennungspreis. Da das Kürbisleuchten mittlerweile zu einem überregionalen Aushängeschild für die Stadt Adorf geworden ist, halten wir die Ehrung für hochverdient«, meinte Bürgermeister Rico Schmidt, der zusammen mit Nicole Schmidt, die das Projektteam der Kürbismädels mit ins Leben gerufen hatte, und Stephanie Redlich den Preis in Empfang nahm. »Schließlich wurde das Kürbisleuchten aus 140 Bewerbungen ausgewählt«. Die Bewerbung war auf Anregung und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Adorf und des Beraters Zukunftswerkstatt Kommunen, Herrn Dr. Zeitler, zusammengestellt worden. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Ideen und allzeit engagierte Mitstreiter! Dass die Wahrnehmung von außen oft eine weitergehende ist als von den Akteuren selbst – denen es ja um die Sache, und nicht um Eigenwerbung geht – zeigte sich nicht nur hier, sondern auch bei der Verleihung des Sächsischen Integrationspreises (Helferkreis Adorf, 2022) und des eku-Zukunftspreises (Pfadreiniger Adorf e.V., 2023). Die Stadt bedankt sich bei allen ehrenamtlich Engagierten, die mithilfe unser Adorf lebens- und liebenswert zu machen. Weiter so, auch in Zukunft wird es bestimmt preisverdächtige Aktionen und Projekte geben! Und auch für andere Initiativen oder Vereine leistet die Stadtverwaltung gern Unterstützung.

Antje Gofler, Hauptamtsleiterin



Auf nach Tiefenbrunn / Pabstleithen

Der Dorfclub Tiefenbrunn e.V. heißt am 09. Mai 2024 ab 10:00 Uhr alle Besucher zur Himmelfahrt an der Waldklause herzlich willkommen. Hier gibt es von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Livemusik mit den »Eimberg Musikanten« aus Kottengrün. Am 11.09.2024 ab 11:00 Uhr findet wie jedes Jahr unser Volleyballturnier statt. Wir freuen uns auf Euch und werden bestens für euer leibliches Wohl sorgen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dorfclub-tiefenbrunn.de.

Vereinsfest am 04. Mai 2024

Adorf lädt erneut zum Vereinsfest ein! Nach dem erfolgreichen Debüt kehrt das Fest der Adorfer Vereine zurück und möchte auch in diesem Jahr seine lokalen Vereine feiern. Freuen Sie sich auf kreative, sportliche, musikalische und soziale Angebote am 04.05.2024 von 10:00 – 16:00 Uhr.

Das Fest bietet neben Kulinarik, auch eine Plattform für Vereinspräsentationen und ehrenamtliches Engagement. Unsere Besucher sind herzlich eingeladen, Neues zu entdecken, auszuprobieren und sich möglicherweise einem neuen Hobby oder Verein anzuschließen.

Diese Veranstaltung soll den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in Adorf stärken. Unser Vereinsfest steht für regionale Verbundenheit und Vielfalt. Am Kulturwerk erwartet Sie ab 14:00 Uhr auf der Backofenbühne ein musikalischer Nachmittag mit den »Drei Leisen«, unter dem Motto »Von Vogtländisch bis Englisch« Im Anschluss an das Vereinsfest, lädt der Verein Kleinstadtperspektiven e.V. zum Weinfest ein.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter: www.adorf-vogtland.de

Maria Lindner, Kultur

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12, Fax: 03 74 23-5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-20 92 3, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Neues aus unserer Zentralschule



Bewerbertraining an der Zentralschule Adorf

Am 15.03. und 20.03.2024 fand an der Oberschule Zentralschule Adorf für uns, die Klasse 9a, im Rahmen des Deutschunterrichts ein Bewerbertraining mit Frau Dorst und Herrn Janka von der Firma Meiser Standort Oelsnitz statt. In einem ersten Schritt stellten Frau Dorst und Herr Janka uns die Firma und Berufsausbildungen, wie Industriekaufmann, technischer Systemplaner, Fachlagerist, ..., die bei der Firma Meiser angeboten werden, vor. Im 2. Schritt startete nun das Bewerbertraining. Wir erhielten einen Überblick über die inhaltliche und zeitliche Gestaltung des Bewerbungsverfahrens: Berufsorientierung, Berufswahl und Bewerbung. Wichtig war für uns zu erkennen, dass Bewerbung immer Werbung in eigener Sache ist. Durch die praktischen Erfahrungen von Frau Dorst und Herrn Janka wurde uns auch sehr deutlich, was No-Gos im Bewerbungsverfahren sind, wie z.B. die Verwendung einer falschen Berufsbezeichnung im Bewerbungsanschreiben. So konnten wir von den Praxiserfahrungen der beiden Trainer profitieren. Im 3. Schritt übten wir uns mit Frau Dorst und Herrn Janka in der Durchführung von Vorstellungsgesprächen. Einige von uns hatten hier wirklich noch mit Unsicherheit und auch Hemmungen zu kämpfen. Frau Dorst und Herr Janka gaben uns viele wertvolle Tipps, wie wir diese überwinden und unsere Stärken nachvollziehbar darstellen können. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Dorst und Herrn Janka für ihre Arbeit mit uns rund um das Thema „Bewerbung“ bedanken. Unsere gewonnenen Erkenntnisse werden uns sicher in diesem und nächstem Schuljahr bei unseren Bewerbungen von Nutzen sein.

A. Schindler



Zentralschüler entdecken Berufe bei SCHAU REIN – Woche der offenen Unternehmen

Berufe entdecken und Unternehmen erkunden, galt es in der Woche vom 11. – 15. März 2024 für Schülerinnen und Schüler bei der SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen. Zur beruflichen Orientierung öffneten sachsenweit Unternehmen ihre Türen und gaben Einblicke hinter die Kulissen. Neugierig starteten die Achtklässler der Zentralschule Adorf am Dienstag, 12. März in die Sonderaktion, organisiert vom Landratsamt Vogtlandkreis. Die Mädchen und Jungen konnten in vier Unternehmen im Vogtland ihren Wunschberuf erkunden oder aber auch unbekannte Ausbil-



dingsberufe entdecken. Welche Tätigkeiten und Anforderungen bringen die einzelnen Berufe mit sich, egal ob als Frischespezialist/in, Konstruktionsmechaniker/in, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder Textillaborant/in und wie sehen jeweils die Einstiegsmöglichkeiten aus? Das Angebot war vielfältig. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beteiligten Unternehmen EDEKA Schuldes in Adorf, den Sächsischen Staatsbädern in Bad Elster, der Halbmond Teppichwerke und BANG Kransysteme in Oelsnitz für das tolle Engagement, die Freundlichkeit und die vielen Informationen rund um verschiedenste Ausbildungen und Berufe. *Frau Langer, Frau Loose*

Schwebeschoki zu Ostern

Kurz vor den Osterferien war es soweit – ein Wandertag nach Plauen stand für die Klasse 7b auf dem Programm. Wir trafen uns alle in der Schule und gingen bei noch kalten Temperaturen zum Bahnhof und starteten unseren Ausflug. Ziel war das Kino in Plauen. Als wir dort ankamen, hieß es erst einmal die Versorgung mit Popcorn und anderem sicherzustellen, denn schließlich geht so ein Film ja lang. Den Kinosaal hatten wir nur für uns und somit konnten wir im Klassenverband den vorher ausgesuchten Film „Wonka“ schauen. Wir erfuhren einiges über Umpa-Lumpas, die Geschichte des jungen Willy Wonka und natürlich die Schwebeschoki. Nach so vielen gesehenen Leckereien genossen wir noch etwas Freizeit in Plauen, bevor wir bei strahlendem Sonnenschein wieder nach Adorf zurückfuhren.

C. Bachmann



Achtung Auto! – Sicherheit im Straßenverkehr

Am Freitag, den 22.03., hieß es für die Fünftklässler der Zentralschule Adorf mal wieder: „Achtung Auto!“. Dafür machten sich die Klassen 5a und 5b nacheinander auf zum Adorfer Waldbad, um wichtige Informationen zum Verhalten im Straßenverkehr und im Auto zu erhalten. Wie fühlt sich eine Vollbremsung bei 30 km/h an? Wie berechnet sich eigentlich der Anhalteweg? Wie viele Tonnen Gewicht wirken auf ein Kind, wenn es zu einem frontalen Zusammenstoß kommt? Diese und noch viele weitere Fragen beantwortete Herr Weiß vom ADAC, mit dem Ziel, die Kinder für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und zu veranschaulichen, wie wichtig es ist, sich im Auto anzuschallen. Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler bei einem herausfordernden Parcours noch ihre Geschicklichkeit und Sicherheit mit dem Fahrrad unter Beweis stellen. Nach einem interessanten und lehrreichen Vormittag wurden die drei besten Schülerinnen und Schüler mit einer Medaille ausgezeichnet und alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde. Danke an den ADAC für das aufschlussreiche Programm und an die Adorfer Stadtverwaltung für die Bereitstellung des Parkplatzes.

J. Mückstein



Abschlussfahrt nach Stralsund- ein wunderschönes Hideaway mit Bildungsplus

Am 18. März war es endlich soweit: Unsere Abschlussklasse 10 durfte sich auf eine lange Busreise nach Stralsund freuen. Angekommen in der wunderschönen, strandnahen Jugendherberge besuchten wir am ersten Tag das Ozeaneum in Stralsund. Als Klimaschule hegen wir besonderes Interesse an den Ausstellungen „Erforschung und Nutzung“ und „Ostseeausstellung“. Hier durften wir uns ein eigenes Bild von den Auswirkungen des Klimawandels machen. Wir erfuhren viel über die Nachhaltigkeit beim Nutzen der Meeresressourcen und den Erhalt der marinen Biodiversität. Am zweiten Tag entdeckten wir am Kap Arkona Rügens Kreidefelsen und schlenderten – wie Kaspar David Friedrich – an den Traumstränden von Rügen entlang. Auch Usedom wurde von uns besucht. Wir betrachteten die Bäderarchitektur von Zinnowitz und experimentierten mit der Wohlfühltemperatur des Meeres. Unsere Schülerinnen und Schüler ließen es sich nicht nehmen auch im März ein Bad in der Ostsee zu genießen. Ins kalte Wasser zu springen ist für unsere Abschlussklasse kein Problem. Gewappnet mit einer solch starken Immunkur geht es nun den Abschlussprüfungen entgegen. Dafür wünschen wir unserer 10a viel Erfolg.

D. Busch-Gerstner



Tulpenmarkt in Adorf/Vogtl. 2024

Die Tage werden länger, die Vögel zwitschern und die ersten Blumen blühen. Um die aufkeimende Frühlingsstimmung zu zelebrieren, findet am 13.04.2024 von 10:00 – 16:00 Uhr unser nunmehr 12. Tulpenmarkt auf dem Marktplatz in Adorf/Vogtl. statt. Entdecken Sie auf dem Tulpenmarkt eine vielfältige Auswahl an Leckereien. Neben Blumen, Handgemachten und kleinen Mitbringseln, erwartet Sie ein breites Wochenmarktangebot. Gönnen Sie sich etwas Besonderes und decken Sie sich mit unseren Leckerbissen ein!

Bei schönem Wetter können die Kleinsten sich auf einer Hüpfburg austoben und als besondere Überraschung gibt es in diesem Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen. Außerdem findet wieder ein spannender Kräutervortrag der Kräutermanufaktur Sagan statt, bei dem Sie Ihr Wissen über Kräuter erweitern können. Da Kulturwerk Adorf lädt zur Kunstausstellung von Werken der Markneukirchner Maler Gessner. Wer sich ein Stück Kultur mitnehmen möchte, kann die Werke ebenfalls erwerben.

Lindner, Kultur

Einladung zum 34. Königsschießen des 1. Adorfer Schützenverein e.V.

Am Sonnabend, den 27.04.2024, ab 17.00 Uhr, findet unser diesjähriges Königsschießen in der Schützenhalle Arngrün statt.

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder mit deren Partner. Zu Beginn und Ende des Königsschießens erfolgt jeweils ein Schuss aus der Kanone.

Es wird ein Schützenkönig und Jungschützenkönig ermittelt!

Das Schießen findet in der festgelegten Reihenfolge der teilnehmenden Schützen statt und ist mit dem Abschuss vom letzten Teil beendet. Der Schütze mit dem letzten abgeschossenen Teil (siehe Aushang) vom Adler ist neuer Schützenkönig.

Für jedes abgeschossene Teil erhält der Schütze einen Preis.

Nach Beendigung vom Königsschießen gibt es ein gemeinsames Schützenmahl. Für die Teilnahme am Königsschießen und Schützenmahl wird eine Gebühr von 10,- € erhoben.

Die Teilnahme ist durch alle Vereinsmitglieder zu ermöglichen!!

Vorstandschaf des 1. Adorfer Schützenvereine, Adorf, den 02.04.2023

Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
Fon 037423 300065
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de

HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.

www.erstberatung-demenz.de

Grundschule Adorf



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26

Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:

- müssen Kinder, **die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden**, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim **gemeinsamen Sorgerecht** nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine **Vollmacht des anderen Elternteils**.
- Für Eltern, die das **alleinige Sorgerecht** ausüben, benötigen wir einen **amtlich beglaubigten Nachweis**.
- Bitte **Geburtsurkunde** und den Nachweis der **Masernschutzimpfung** des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 16.07.2024: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 23.07.2024: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte bis spätestens 17.06.2024 einen Termin unter **037423/2374**.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) **vorzeitig** eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder **bis zum 28.02.2025** an.

I. Woitynek, Schulleiterin

Die Stadt Adorf blüht auf!

mit Spiel & Spaß für Kinder

12. Adorfer Tulpenmarkt

13. April 2024 | 10.00 - 16.00 Uhr

auf dem historischen Markt

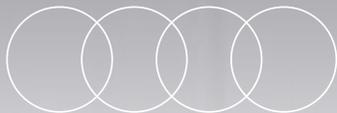
Leckereien und Produkte aus der Region

Schützenfest in Arngrün

Einladung zur Königsweihe vom 34. Schützenkönig und Königsfrühstück des 1. Adorfer Schützenverein e. V. Samstag, 11.05.2024 ca. 15.00 Uhr Königsabholung mit Böllern ca. 16.00 Uhr Königsweihe vor dem Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz der Stadt Adorf/Vogtl. ab 17.00 Uhr Königssessen in der Schützenhalle Arngrün (nur Vereinsmitglieder und Angehörige) Die Teilnahme erfolgt in Schützengewand! Mit Schützengruß Vorstandschaf des 1. Adorfer Schützenverein e.V.

www.adorf-vogtland.de

Audi Service



Ein Original
erfordert Spezialisten.

Audi Original Glas-Service.
Präzise. Bequem. Kostenfrei.*

Autohaus Meinhold GmbH

Audi Service
Meinholdstraße 1
08209 Auerbach
Tel.: 0 37 44 / 18 81-0
audi@autohaus-meinhold.de



An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.

*Bei vielen Teil- und Vollkaskoversicherungen fallen für die Reparatur von Steinschlägen für Sie keine weiteren Kosten an.

Neu ab Ende April: Basketball

Viele Kids im Oberen Vogtland sind sportbegeistert, allerdings konnten bisher Nachfragen und Wünsche, ein Basketballtraining auf die Beine zu stellen, nicht ermöglicht werden. Nun konnte dieser lang gehegte Wunsch mit Gründung der Abteilung Basketball in Erfüllung gehen. Unter Engagement eines Trainers und mit Unterstützung der Möglichmacherei Adorf konnten bereits im Februar zwei Schnuppertrainings mit interessierten Kids durchgeführt werden. Die Beteiligung war durchaus positiv. Kinder zwischen 9 bis 16 Jahren zeigten da bereits viel Interesse am Basketballtraining und erlernten erste Basics. In Abstimmung mit dem ESV Lok Adorf/Vogtl. e.V. hat man sich nun verständigt, die Abteilung Basketball wieder ins Leben zu rufen. Denn bereits Mitte der 90er Jahre gab es diese Abteilung schon einmal beim ESV. Zu Beginn sollen Mädchen und Jungs zwischen 12 und 16 Jahren werden vorerst gemeinsam trainieren. Neben einer Menge Spaß und Freude sollen spielerische Fähigkeiten und Regelkunde vermittelt werden. Trainiert wird ab 26.04.2024 immer Freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Schulsporthalle der Oberschule Adorf. Wer Lust hat, Basketball zu spielen, kann sich gerne für ein Schnuppertraining per E-Mail anmelden unter basketball@esv-lok-adorf.de **Sandro Röder, Vorsitzender ESV Lok Adorf/Vogtl. e.V.**



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im März 2024

02.03.2024 Verkehrsunfall

Um 14:48 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall an der Oelsnitzer - Straße in Adorf alarmiert. Am Unfallort waren drei Pkw in den Unfall verwickelt. Es gab keinen Personenschaden. Vor Ort sicherten die Kameraden die Unfallstelle und stellten den Brandschutz sicher. Da aus den Fahrzeugen Betriebsmittel ausliefen, wurden diese mit Hilfe von Ölbindemittel beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit HLF 20/16, dem MLF, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

15.03.2024 Türnotöffnung

Um 10:20 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. In der Wohnung wurde eine hilflose Person vermutet. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, wurde dem Rettungsdienst die Einsatzstelle für weitere Maßnahmen übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. DLAK 23/12 und 4 Kameraden in Bereitschaft.

22.03.2024 Wasser auf der Straße

Um 16:55 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz auf die Elsterstraße in Adorf alarmiert. Ein verstopfter Teichablauf hatte diesen überlaufen lassen und die B 92 ca. 10 cm überflutet. Nachdem die Kameraden den Teichablauf und die Straße gereinigt hatten, konnte der Einsatz beendet werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 75 Minuten im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.

27.03.2024 Verkehrsunfall

Um 11:31 wurde die Feuerwehr Adorf mit mehreren anderen Feuerwehren zu einem Verkehrsunfall an der B 92 im Elstertal alarmiert. Ein Pkw war frontal mit einem Baum kollidiert und hatte sich dann an einer steilen Böschung zwischen zwei Bäumen verkeilt. Die Kameraden aus Bad - Elster und Adorf sicherten das Fahrzeug vor dem weiteren Abrutschen mit Hilfe der Seilwinde des Rüstwagens aus Adorf. Die Person wurde aus dem Pkw befreit, die glücklicherweise nicht eingeklemmt war. Neben den Feuerwehren aus Bad - Elster und Adorf waren die Kameraden aus Marieney und Unterwürschnitz mit im Einsatz. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 13 Kameraden 2 Stunden im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft. **Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf**

Die gewerbliche Ausstellung in Adorf 1859

Bereits ein Jahr nach Gründung des Gewerbevereins zu Adorf stellte sich der Verein und seine Mitglieder in einer gewerblichen Ausstellung in Adorf mit ihren Erzeugnissen und ihrem Können vor. An dieser nahmen auch einige Gäste aus der Umgebung teil. Über diese Ausstellung berichtete „Der Grenz-Bote“ vom 6. August 1859 wie folgt:



„Der Gewerbeverein zu Adorf veranstaltete vom 24. bis 31. Juli 1859 eine Ausstellung gewerblicher Arbeiten und demselben von Damen überlassener Geschenke im Saale der Bürgerschule. Am Tage vor der Ausstellung wurde der Saal von einer Anzahl Damen mit Blumen und Guirlanden reich geschmückt und darnach von der hierzu erwählten Deputation die Aufstellung der eingesandten Gegenstände vorgenommen. Außer Adorf, welches in gewerblicher Beziehung Klarinetten und Flöten der Herren Instrumentenmacher Wunderlich und Zenker, ein Werkzeug zur Instrumentenfabrikation von Herrn Schmiedemeister Zöphel, Tuche von den Herren Degenkolb und Geipel, Nähwaaren von den Herren Wapler und Jehring, Prachteinbände von Herrn Buchbinder Kolbe, Schuhwaaren von den Herren Möckel und Schaller, einen Nähtisch von Tischlermstr. Bräcklein, ein Dukatenbüchlein ec. von Herrn Thorn, Seilerwaaren von Herrn Piering, Sattlerwaaren von Herrn Hendel, Lichte u. s. w. von Herrn Seifensieder Schopper, Zinnwaaren von Herrn Roßbach, Gürtlerwaaren von Herrn Ebner, Kürschnerwaaren von Herrn Neumeister, Korbwaaren von dem erblindeten Junker, Drechslerwaaren von den Herren Höfer und Kreul, Webwaaren von den Herren Geipel und Penzel, Fleischwaaren von Herrn Klarner, Backwerk von Herrn Paulus ec. vorführte, waren vertreten Elster mit Oelgemälden von den Herrn Lithographen Berndt u. Comp., Klingenthal mit Stickereien, Klöppeleien, ausgelegten Holzwaaren von Herrn Stecher ec., Leubetha mit Papier aus der Fabrik der Herren Klinger, mit Garnen aus der Fabrik des Herrn Thomas, Morgenröthe durch ein gußeisernes Bildnis Sr. Maj. des Königs Johann von Herrn Walther, Neukirchen mit Sattlerwaaren von Herrn Jülich, Asch durch einen Brillantstock von Herrn Thorn.

Die Eröffnung begann am 24. Nachmittags 3 Uhr, nachdem sich vorher ein zahlreiches Publikum aus Adorf und Umgegend eingefunden hatte, mit einer Ansprache des Vorstands vom Gewerbeverein.

Zum Schlusse sang die Versammlung das Lied: „Dem König segne Gott!“. Die ganze Ausstellung beschloß eine Verloosung, wozu 1.000 Loose abgesetzt waren, worauf 415 Gewinne der verschiedensten Art fielen.“

Eröffnet wurde diese Gewerbeausstellung mit einer bemerkenswerten Rede des Organisten Schlegel. Auf diese werde ich später eingehen. Die Nennung der Aussteller mit ihren ausgestellten Waren zeigt das breite Spektrum der ansässigen Gewerbetreibenden in Adorf des Jahres 1859. Wie schön wäre es, wenn diese Erzeugnisse, zumindest teilweise, heute in einer Sonderausstellung des Heimatmuseums nochmals gezeigt werden könnten. Waren die Gürtlerwaaren von Herrn Ebner die ersten Belege der Perlmutterwarenherstellung in Adorf? Wie wird ein Dukatenbüchlein, der Brillantstock von Herrn Thorn ausgesehen oder die Klarinetten und Flöten der Herren Instrumentenmacher Wunderlich und Zenker geklungen haben? Ob es wieder einmal eine Gewerbeausstellung in Adorf geben wird? Wenn ja, mit welchem Lied würde heute die Eröffnungsveranstaltung beendet werden?

Klaus-Peter Hörr

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung Adorf gratulieren im April zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute!

75 jähriges Jubiläum:

seit 01.04.2049 Martins Kohlenhandlung, Bärbel Rippel



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Für alle ein blubberndes Vergnügen...testen Sie bei uns einen Outdoor Whirlpool. Verschiedene Größen und Ausstattungen erhältlich. Schauen Sie vorbei!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Entspannt zur fast neuen Küche.

umweltschonend

zuverlässig

kompetent

nachhaltig

bequem

lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Roncato Kofferset

Hergestellt in Italien, Hartschale, stabil

bequem und leicht zu transportieren dank 2 Rollen und Teleskopgriff

Large ca.: 79 x 50 x 29 cm | 116 L | 4.2 kg

Medium ca.: 69 x 47 x 26 cm | 80 L | 3.4 kg

Zusammen oder einzeln zu verkaufen

Festpreis großer Koffer: 35,- €

Festpreis kleiner Koffer: 25,- €

In Klingenthal, Telefon 037467-120914



BUFFET CRAMPON

Komm zu uns nach Markneukirchen

Ausbildung zum Holz- oder
Metallblasinstrumentenmacher (m/w/d)

„ Wer dieses **Wunder erleben** will,
wie aus einer großen
Messingblechtafel,
Messingstangen, Messingrohren,
Bögen, Zügen, Ventilen und noch
vielmehr **ein klingendes,
glänzendes Blechblasinstrument**
entsteht, **der soll diesen Beruf
lernen.**

Cornelia Meinel
Metallblasinstrumentenmacherin bei
Buffet Crampon Deutschland in
Markneukirchen



bewerbung@buffetcrampon.com

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG
JACOB**

Projektaufruf 2024 Hoch vom Sofa!

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Idee mit denen ihr euch einmischst und etwas verändert.

Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir supporten euch bei der Planung eurer Projekte und legen das fünffache eurer aufgebrauchten Summe drauf. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 2.500 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht Euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, beispielsweise ein Sport- oder Dorfverein oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Ihr habt eine Idee, wer euch finanziell unterstützen kann, oder habt bereits ein kleines Budget, dann macht aus eins fünf. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können 2.500 € beantragt werden.
4. Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen. Ihr erreicht uns unter:

Beispiel Ihr wollt ein Dancebattle von Jugendlichen für Jugendliche organisieren und habt bereits 100 € gesammelt. Ihr fragt bei einem Verein an, ob er bereit ist, euer „Dach“ zu sein. Wir machen dann daraus 500 Euro und supporten euch, damit das Projekt ein Erfolg wird.

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Vogtlandkreis, Zwickau, Erzgebirgskreis, Mittelsachsen
Marion Coupiac 0151 5498 2217, marion.coupiac@dkjs.de

5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch. In dem Termin legt ihr gemeinsam mit uns Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Termine fest. Überlegt euch, wie viel Geld Ihr braucht und wofür. Und dann geht's los.

Aktuelle Informationen unter <https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

grimm.media

druck & werbung

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal T 03 74 67.289823 F 037467.289881
medien@grimmdruck.com

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823

grimm.media
druck & werbung

**BRASS
SOCKS**

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Ev.-luth. Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

14. Apr. Misericordias Domini

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Präd. Gelfert

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmation in Wohlbach Pfr. Wagner

21. Apr. Jubilate

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmation in Adorf Pfr. Wagner

28. Apr. Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. i. R. Ernst

5. Mai. Hallo? Hört mich jemand?

10.00 Uhr Kirche kunterbunt in Adorf Pfr. Wagner inklusive Mittagessen

9. Mai. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Eubabrunn

12. Mai. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst

(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet, mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Brotkorb

Mittwoch, 17. April; Anmeldung und aktuelle Informationen zum Ort erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Hallo? Hört mich jemand? Kirche kunterbunt

Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr inkl. Mittagessen in der Michaeliskirche in Adorf

**Hospiz****Termine April 2024**

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos... Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwerkranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Trauercafé:

Mittwoch, 10.04.2024, 15 – 17 Uhr

Zöphelsches Haus in Oelsnitz

Tel.- Nr. 0163-6149065.

**Ihre Petra Zehe,
Kordinatorin**

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Wir brauchen Verstärkung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Stellen:

- **Assistent des Geschäftsführers**
(Schwerpunkt Operational Excellence/Lean Manufacturing)
- **Mitarbeiter Qualitätssicherung/QS-Vorausplanung**
- **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung**
- **Mitarbeiter Einkauf**

Ausführliche Informationen zu den offenen Stellen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.injecta.de oder durch scannen des QR-Codes.



Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen. Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: personal.inj@injecta.de

INJECTA GmbH
Personalabteilung
Neue Wiesen 1–5, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467 280-6414, www.injecta.de



INJECTA
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein:

7. Vogtländischer Nachmittag

am Samstag, 13. April, ab 14:30 Uhr
in der „Alten Schule“ Gettengrün



Mitwirkende:

- Die „Leisen“ und
- der Gettengrüner Chor

Musik, Witz und humorvolle Unterhaltung!

Aus der Küche gibt es vogtländische Spezialitäten!



Eintritt: 3,- €

Am 13. April 2024 organisiert der Gettengrüner Dorf- und Heimatverein den 7. Vogtländische Nachmittag in der „Alten Schule“. Das Programm gestalten die „Leisen“ und der Gettengrüner Chor. Beginn ist 14.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Eine vorherige Anmeldung unter Ruf 037430 6183 (nachmittags/abends) oder per E-Mail an info@gettengruen.de ist wegen begrenzter Platzzahl ab sofort möglich. www.gettengruen.de

klein.anzeige

Vermietung Adorf, Innenstadt, Obergeschoss Helle, freundl. 3-Zimmer-Wohnung, 80,09 qm WZ mit Küchenzeile, SZ, KZ, WC mit Dusche und Wanne, Keller Anfragen und Terminvereinbarung **01776011174** oder **gabriele@fibonline.de**

Infoveranstaltung am 07. Mai in Adorf

Kampagne der Sächsischen Polizei „Hör genau hin“ im Vogtland

„Rate mal, wer hier spricht“ – diesen Satz haben viele Bürgerinnen und Bürger am Telefon schon einmal zu hören bekommen. Oftmals folgte dann der inzwischen bekannte „Enkeltrick“. Durch wiederholte Anrufe werden die Betroffenen unter Druck gesetzt und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auf Initiative des Landtagsabgeordneten Sören Voigt werden nun Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Sicherheit im Alltag“ für interessierte Vogtländerinnen und Vogtländer mit der Sächsischen Polizei und der Verbraucherzentrale Sachsen durchgeführt. Der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Zwickau und die Verbraucherzentrale Auerbach sensibilisieren Senioren bereits seit Langem zu aktuellen Kriminalitätsphänomenen, die vordergründig diese Zielgruppe betreffen. Weiterhin werden Verhaltensweisen vermittelt, damit die Senioren nicht Opfer von Straftaten werden. Die sachsenweite Kampagne „Hör' genau hin! Telefonbetrug kann jeden treffen“ verdeutlicht die Brisanz der Thematik.

Die Infoveranstaltung findet am Dienstag, den 07. Mai 2024 um 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Adorf (Schillerstraße 23, 08626 Adorf) statt. Sören Voigt dazu: „Viele Menschen sind inzwischen für bestimmte Gefahren sensibilisiert. Aber wie geht man mit falschen Polizeibeamten um? Wie kann ich meine Wohnung einbruchssicher gestalten? Wie im Internet sicher einkaufen? Das alles sind Fragen, die die Vogtländerinnen und Vogtländer bewegen.“

Der Leiter des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal, Erster Polizeihauptkommissar Jens Oppel, hat dazu eine interessante Frage: „Ist überall, wo Polizei draufsteht, auch Polizei drin?“

Heike Teubner, Leiterin der Verbraucherzentrale Auerbach erklärt: „Bitte bleiben Sie kritisch.“ Vor allem, wenn Unbekannte Sie überraschend anrufen, sollten Sie immer skeptisch bleiben. Oft hilft auch ein Anruf in der Verbraucherzentrale, um Klarheit zu schaffen.“ Die Veranstaltung ist öffentlich. Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung.



Ehrenamtsplattform für den Vogtlandkreis

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass Interessierte und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annetrin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Vogtlandkreis sind auf www.vogtlandkreis.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Andreas Seidel vom 1. FC Wacker Plauen, der bereits Freiwillige fand, berichtet: „Es hat sich jemand gemeldet, wir waren ganz überrascht. Die Person unterstützt uns bei der Vereinsverwaltung und ist jetzt am Reinwachsen und Einarbeiten und es läuft alles an. Wir bleiben gerne weiter mit unserem Inserat auf der Ehrenamtsplattform online, denn es gibt immer viel zu tun bei uns und weitere Unterstützung ist gern gesehen.“

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minu-

ten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden. Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht der Koordinator Alexander Weiß als Ansprechpartner telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch! Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

Montag	10:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr



Ehrenamt gesucht?

Werde Gastgeber/in im Mehrgenerationenhaus

KONTAKT AUFNEHMEN:

Mehrgenerationenhaus Adorf
Schillerstraße 23
08626 Adorf / Vogtland
b.grimmer@awo-vogtland
0151 / 54056306
ID: 3607



www.ehrensache.jetzt

OFFENE FRAGEN? www.ehrensache.jetzt/kontakt

ehrensache.jetzt - Ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden



12.04.2024:
Mobiles 3D Filmstudio –
Möglichkeiten der Green
Screen Technik (Masterso-
lution Plauen)

19. April 2024:
Palettenmöbel für die
Knast-Terrasse bauen mit
Jens

16.05.2024:
Photoshop-Workshop mit
Diana, Fronfeste,, Johan-
nisstrasse 12, Adorf Work-
shops, kostenlos 15 bis 18
Uhr, Wer sich wöchentlich
beteiligen möchte im
Team des Makerlab, als
Workshop-Initiator, Un-
ternehmen oder Betreuer
oder einfach nur
teilhaben möchte an dem
Miteinander, sei herzlich
eingeladen zu den
offenen Nachmittagen.
Die Werkstatt hat außer-
halb der Ferien wie
folgt geöffnet:
ungerade KW: Freitag /
gerade KW: Donnerstag
jeweils 15-18 Uhr.
Anmeldungen über ma-
kerlab@adorf-vogtland.de
Infos unter www.makerlab.adorf-vogtland.de

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Deine berufliche Zukunft



Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot für das Jahr 2024:

Industriemechaniker (m/w/divers)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/divers)

Wir bieten auch
Ferienarbeit
und Praktika
an!

Wir bieten Dir 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie weitere überdurchschnittliche Zusatzleistungen. Bist Du an einem Ausbildungsplatz in einer zukunftssicheren Branche interessiert?

Dann sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de



INJECTA
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

April - Saisonstart im Botanischen Garten - Was blüht jetzt?

Endlich ist es wieder soweit – nun hat der Frühling auch nach dem Kalender begonnen, nachdem bereits im März manchmal frühlingshafte Temperaturen viele Pflanzen, wie Winterlinge, Schneeglöckchen, diverser Krokus-Arten, Steinbreche, Leberblümchen und noch etliche weitere Arten zum Blühen veranlassten. Die winterlichen Wetterverhältnisse waren so, dass keine nennenswerten Schäden bei den Pflanzen entstanden. Am Anfang unsere Gartensaison in der Anlage steht traditionell auch die große Pflanzenbörse am Ostersonntag, der in diesem Jahr schon auf den 30. März fiel. Leider liefen zuvor und auch später noch einige unumgängliche bauliche Maßnahmen in unserer Anlage. Doch werfen wir nun einen Blick auf die Pflanzen, die uns jetzt mit ihrem Blütenflor erfreuen: Im Bereich der Arten aus Griechenland blüht das kleine, gelbe Karpaten-Felsenblümchen, *Draba lasiocarpa*



Bild 1: Karpaten-Felsenblümchen, *Draba lasiocarpa*

lasiocarpa (Bild 1), dessen natürliche Verbreitung von der Slowakei bis nach Rumänien reicht; in Österreich ist es sehr selten. Die Standorte sind Fels-spalten und Steinschutt, bevorzugt in Kalk. Die Pflanzen bilden tiefgrüne Polster aus grundständigen Blattrosetten, deren feste, längliche Blätter ca. 20mm lang werden. Aus den Rosetten entspringen blattlose Stängel, die am Ende eine Traube aus 3 bis 20 gelben, vierzähligen Einzelblüten mit ca. 5mm langen Kronblättern tragen. Die Gattung *Draba* gehört zur Pflanzenfamilie der Kreuzblütengewächse, die weltweit mit etwa 4000 Arten in 300-400 Gattungen (die genauen Angaben schwanken je nach Quelle) vertreten sind. Die Pflanzen sollten in voller Sonne bei gut durchlässigem Boden zum Schutz vor Staunässe kultiviert werden. Sie sind voll winterhart. Gleich an mehreren Plätzen in unserem Garten, die meisten im Bereich der



Bild 2: Schmuckblume, *Callianthemum kernerianum*

Beste Baufinanzierung in Sachsen!

TOP-Zins
3,61 % p.a.
effektiver Jahreszins*



sparkasse-vogtland.de/baufi



Sparkasse
Vogtland

Top-Immobilien- beratung bei der Sparkasse Vogtland

Sie wollen eine Immobilie
kaufen oder verkaufen?

Sprechen Sie mit:

Dirk Gruber
Immobilien-
makler



in Vertretung der
LBS-Immobilien GmbH

Telefon: 03741 123-6531

E-Mail: [dirk.gruber@
sparkasse-vogtland.de](mailto:dirk.gruber@sparkasse-vogtland.de)

Ihr Ansprechpartner in den Filialen:
Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Klingenthal,
Markneukirchen, Oelsnitz, Schöneck, Weischlitz

 [sparkasse-vogtland.de/
immobilien](https://sparkasse-vogtland.de/immobilien)

 **Sparkasse
Vogtland**

Sparkassen-Immobilien

* Beispiel: 3,61 % p. a. effektiver Jahreszins bei 240.000 € Nettodarlehensbetrag und Grundschuldensicherung mit für 10 Jahre gebundenem Sollzinssatz von 3,55 % p. a., zzgl. Grundschuldeneintragungskosten
Repräsentatives Beispiel: 240.000 € Nettodarlehensbetrag, 10 Jahre Sollzinsbindung, 3,61 % p. a. effektiver Jahreszins, 3,55 % p. a. gebundener Sollzins, Tilgung bis zu 3 % p. a., keine Sondertilgung, Sicherung durch Grundschuld. Ein Angebot der Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen. Angebot freibleibend. Stand: 7. März 2024

Alpen, sieht man derzeit weißblühende Polster der Schmuckblume, Callianthemum kernerianum (Bild 2). Die Gattung umfasst an die 14 Arten (von denen 3 in Europa vorkommen), und gehört zu den Hahnenfußgewächsen, wobei die systematische Stellung bis heute Gegenstand wissenschaftlicher Diskussionen ist. Die relativ großen, weißlichen, radiärsymmetrischen Blüten sitzen endständig, einzeln an den Stängeln, die Laubblätter tragen, zusätzliche zu grundständigen Blättern. Diese sind ein- bis mehrfach gefiedert und entspringen einem kräftigen Rhizom als Überwinterungsorgan. In unseren Gärten findet man die Art noch relativ selten. Die Kultur sollte in sonniger Lage aber an einem, im Untergrund leicht feucht bleibenden Standort, erfolgen. Das zeitige Frühjahr ist auch die Blütezeit der meisten Primelarten. Aus den Südwestalpen stammt die Gewelltrandige Primel, Primula marginata, welche in Frankreich und Italien endemisch ist (Bild 3). Dort wächst sie auf Kalk und Schiefer zwischen 500 und 2600m Höhe. Sie wird bis 20cm hoch, hat länglich-eiförmige, tief gezähnte graugrüne



Bild 3: Gewelltrandige Primel, Primula marginata

Blätter, die leicht bemehlt sind. Die Blüten sind lilafarben und besitzen einen ebenfalls weiß bemehlten Schlund. Die Kultur ist nicht sehr schwierig. Die Pflanze wächst in sandig-lehmiger Rasenerde, nicht zu feucht. Die Flächen sollten leicht geneigt sein. Das Team von Botanischen Garten Adorf und dem Förderverein wünscht nun allen Gästen, Besuchern und sonstigen Pflanzenfreunden eine erfolgreiche und durch reichlich blühende Pflanzen bestimmte Gartensaison sowie schöne Erlebnisse in Biotopen in der freien Natur.

Dr. Peter Renner, Botanischer Garten

Sauberer als mit E-Auto im Diesel unterwegs?

Kann ich mit meinem Auto den neuen Klima-Sprit tanken oder riskiere ich den Motor-Gau?

Ja Leute, ab jetzt könnt Ihr den neuen Klima-Diesel HVO tanken, an ausgewählten Tankstellen, heißt es, als CO₂-reduzierter Pendant zum Elektroauto quasi. Aber kann mein Heizöl-Ferrari überhaupt den Wundersprit verkraften und muss ich zum Tanken jetzt das Festgeld auflösen? HVO 100 wird aus biologischen Rest- und Abfallstoffen produziert und vermindert bis zu 90 Prozent der Treibhausgasemissionen gegenüber gewöhnlichem Diesel. Autos, die den Sprit vertragen, haben vom Hersteller dafür eine Freigabe. Man sollte im Tankdeckel die XTL-Plakette haben aber besser mal in der Vertragswerkstatt fragen und sich das vielleicht auch schriftlich geben lassen. Na ja, das ist eben wie mit allem Neuen. Ich denke mal an das Geschrei mit dem E10. Wir sind mit unserem Benziner Hunderttausend Kilometer gefahren ohne dass der einmal außerplanmäßig in der Werkstatt gestanden hätte. Fakt ist aber auch, dass der HVO-Sprit in Deutschland 15 Cent teurer sein wird als der normale Diesel. In Italien beispielsweise ist er das nicht, weil der Staat gegensteuert. Wissmann will das nicht, weil die von der Ampel gewollte Verkehrswende diesem im Wege steht. Die sieht nämlich neben der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auch die Elektromobilität vor. »Wir machen Deutschland zum Leitmarkt für Elektromobilität«, heißt es vollmundig im Koalitionsvertrag der Ampel. Die technologieoffene Verkehrswende wird damit blockiert und die Gesetze des Marktes missachtet. In der EU läuft deshalb schon ein Verletzungsverfahren gegen Deutschland. Egal, wie man es dreht und wendet, diese Technologie scheint zukunftsicher zu sein, mehr als das E-Auto. **O. Grimm**



Hausmesse bei Optik Blickfang

Freitag, 26. April und
Samstag, 27. April 2024

Wir präsentieren diesmal die Fassungen
und Sonnenbrillen der Firmen
DUTZ, Le Parc, comma, Superdry und Botaniq.
Die Kollektionen sind sehr vielfältig -
hier ist sicher für jeden etwas dabei.

**Mit dieser Anzeige erhalten Sie 10% Rabatt
für Ihre neu zu fertigende Brille
aus der Messekollektion.**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team von Optik Blickfang Bad Elster
Daniela Kollmus & Mareike Wollner



Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus · Augenoptikmeisterin
Badstraße 3 · 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687 · www.optik-blickfang.com

1. Internationales Musikwinkelfest

Samstag, den 11. Mai 2024 von 10:00 - 22:00 Uhr

Frühschoppen Sonntag, den 12. Mai 2024 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

**Kommt zum Haltepunkt Gunzen!**

Samstag 10:30 Uhr Eröffnung durch
den Sächsischen Staatsminister für
Regionalentwicklung Thomas Schmidt

Moderation:
Silke Fischer

- Adorfer Blasmusikanten
- BraSSsocks Big Band
- Cantemus Gräveneck
- Dicke-Backe-Attacke
- Horalka Kraslice
- Josef Novotny & Ensemble
- Stadtorchester Markneukirchen
- Swinging Accordions

- Kurzfilmkino Funkelfix, das vielleicht kleinste Wanderkino der Welt
- Diskussionsforen zur Geschichte des Musikwinkels und des Instrumentenbaus
- Einweihung der Gunzener Mitropahalle (Einrichtung aus dem ehem. Bf. Werdau)
- Vorführung im Pechsieden u.v.m.

Das Museum der Graslitzer Bahn im Bahnhof Kraslice ist von 10:00 - 14:00 Uhr für Sie geöffnet und freut sich über Ihren Besuch. Nutzen Sie die Sonderzüge, um während des Musikwinkelfestes einen kleinen Abstecher in unser Nachbarland zu machen!

Sie finden das detaillierte Programm sowie den Fahrplan des
Sonderverkehrs inkl. Anschlüsse rechtzeitig unter www.musikwinkelplatz.de

Da am Haltepunkt Gunzen keine Abstellmöglichkeiten für PKWs existieren, bitten wir zum Musikwinkelfest am An- und Abreise mit dem Zug. Dazu ist Sonderverkehr im Stundentakt eingerichtet, so dass der Haltepunkt Gunzen aus Richtung Falkenstein, Schöneck, Klingenthal, Kraslice und Adorf jede Stunde bequem erreichbar ist.

P Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKWs z.B. die Parkplätze am Bahnhof Adorf oder das Parkhaus am Haltepunkt Schöneck Ferienpark.



Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. | OVEB | 08261 Gunzen | Am Haltepunkt Gunzen

04.05.2024

"MEZINÁRODNÍ Musikwinkel-Express"

←--Kraslice-Gunzen-Adorf-->

Doprovazy dny		04.05.2024	
km			
0	Adorf(Vogtl)	od 09:10	12:10
4	Markneukirchen-Siebenbrunn	od	
10	Gunzen	do 09:28	12:28
	Gunzen	od 09:36	12:36
13	Zwötental	do 09:42	12:42
	Zwötental	od 09:51	12:51
21	Klingenthal	od	
25	Graslitz/Kraslice	do 10:08	13:08
Doprovazy dny		04.05.2024	
km			
0	Graslitz/Kraslice	od 10:52	13:52
4	Klingenthal	od	
	Zwötental	do 11:10	14:10
12	Zwötental	od 11:20	14:20
15	Gunzen	do 11:25	14:25
	Gunzen	od 11:34	14:34
21	Markneukirchen-Siebenbrunn	od	
25	Adorf(Vogtl)	do 11:50	14:50

Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. | OVEB
08261 Gunzen / Haltepunkt Gunzen
Web: cz.oveb.de

Vstupenky jsou k dispozici online na adrese www.oveb.de nebo přímo ve vlaku!

Erstes Internationales Musikwinkelfest

Der vogtländisch-westböhmische Musikwinkel war und ist seit Jahrhunderten ein weltweites Zentrum des Musikinstrumentenbaus. Seit Kriegsende mit Vertreibung des größten Teils der Einheimischen und Zwangsumsiedlung von Tschechen aus anderen Landesteilen ins Grenzgebiet zu Deutschland sowie späterer Abwanderungen ist das Bewusstsein, einst eine eng zusammengehörige Region gewesen zu sein, nahezu verloren gegangen. So existiert im Tschechischen auch kein Begriff für die Region, die einmal der böhmische und älteste Teil des Musikwinkels (der erste Geigenbauer in Graslitz ist 1631 erwähnt) war.

Um dieses Zusammengehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl wieder allmählich entstehen zu lassen, ist ein gemeinsamer Begriff, ein gemeinsamer Ort und Begegnung erforderlich. Der Eigentümer des Haltepunktes Gunzen machte sich das zum Auftrag.

Gemeinsam mit zwei Historikern aus Deutschland und Tschechien wurde nach einem passenden Begriff gesucht: Region huďby (Musikregion). Als gemeinsamer Ort entsteht auf dem weitläufigen Gelände des Haltepunktes Gunzen der Musikwinkelplatz / Náměstí Regionu huďby als deutsch-tschechischer Begegnungs- und Veranstaltungsort. Um Begriff und Ort mit Leben zu füllen und bei den Vogtländern und Tschechen die Lust auf Begegnung mit einer neuen gemeinsamen Perspektive zu wecken, wird der Musikwinkelplatz / Náměstí Regionu huďby am 11. und 12. Mai 2024 mit dem „1. Internationalen Musikwinkelfest“ feierlich eröffnet.

Auf dem Musikwinkelfest sollen sich Deutsche und Tschechen begegnen, vor allem aber auch besser verstehen, kennenlernen und Freundschaften schließen können.

Das Musikinstrumentenbauer-Handwerk diesseits und jenseits der Grenze leidet unter einem Mangel an Auszubildenden. Dieser gefährdet die Existenz wirtschaftlich gesunder Betriebe beiderseits der Grenze, die über internationale Kundenbeziehungen verfügen und exzellente Produkte anbieten. Das Musikwinkelfest soll daher auch die Bandbreite des heimischen Musikinstrumentenbaus aufzeigen, um Jugendliche für einen Ausbildungsberuf in der Instrumentenbauer-Branche oder zum Erlernen eines Instruments zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Musikvereine zu begeistern. Somit ist das 1. Internationale Musikwinkelfest ein Beitrag zur nachhaltigen Lebendigkeit des Musikwinkels.

Informationen zum Programm und zum Zubringer-Sonderzugverkehr werden demnächst auf www.musikwinkelplatz.de veröffentlicht.

Christoph Kopp

Dort wo die Musikwelt ein und aus geht**Sächsischer Wirtschaftsminister Martin Dulig zu Besuch bei GEWA music**

Passiert man in Adorf die Bundesstraße aus Richtung Oelsnitz kommend, ist der imposante Rotklinkerbau auf der linken Seite kaum zu übersehen: Der Hauptstandort der GEWA music GmbH, zu der neben dem genannten auffälligen Werksgebäude noch eine weitere Produktionsstätte in Adorf gehört. Als eines der bedeutendsten, weltweit agierenden Unternehmen in der Musikinstrumentenbranche entwickelt und produziert GEWA music am Hauptstandort in Adorf hochwertige digitale Schlagzeuge sowie Etuis für Streichinstrumente mit dem Gütesiegel "Made in Germany". In der Werkseigenen Streichinstrumentenwerkstatt werden außerdem in Handarbeit begehrte Kontrabässe und Celli für professionelle Musikerinnen und Musiker gefertigt. Auch als Vertrieb für Weltmarken im Bereich der akustischen Schlagzeuge, Gitarren sowie Blasinstrumente bedient GEWA music weltweit den Einzelhandel für Musikinstrumente. Als Gäste im Hause GEWA music sind daher des Öfteren auch Musikerinnen und Musiker von internationalen Top-Acts zu finden. Aber auch die Politik findet immer mal wieder ihren Weg in das Rotklinkergebäude an der Oelsnitzer Straße 58: Am Montag, den 25. März 2024, hatte GEWA music deshalb die besondere Ehre, den sächsischen Wirtschaftsminister Martin Dulig empfangen zu dürfen. Ermöglicht hatte Adorfs Bürgermeister Rico Schmidt den Besuch des Ministers in Adorf. Gemeinsam mit Thomas Hennig (Landrat des Vogtlandkreises), Andreas Heinz (Mitglied des Sächsischen Landtags), Juliane Pfeil (Mitglied des Sächsischen Landtags) und Sören Voigt (Mitglied des Sächsischen Landtags) erhielten Wirtschaftsminister Martin Dulig und Bürgermeister Rico Schmidt exklusive Einblicke in die Welt von GEWA music. Die besondere Führung, geleitet von Marcel Messner (Geschäftsführer von GEWA music), begann in der handwerklichen Sphäre: In der firmeneigenen Meisterwerkstatt erlebten die Besucherinnen und Besucher die Fertigung hochwertiger Streichinstrumente der MEISTER RUBNER-

Serie von GEWA Made In Germany. Thomas Böhme, Produktmanager für Streichinstrumente, beantwortet alle Fragen der interessierten Besucherinnen und Besucher zu beispielsweise der Holz Auswahl für die Instrumente oder zur Anzahl der jährlich gefertigten Instrumente. Danach präsentierte Marcel Messner die Instrumentenausstellung mit einer feinen Auswahl des Sortiments von GEWA music an Digitalen Schlagzeugen, Gitarren, Streichinstrumenten, akustischen Schlagzeugen, Blasinstrumenten sowie Instrumentenkoffern. CPO Dennis Pelz lieferte eine kleine Hörprobe zu den verschiedenen Sounds der Digitalen Schlagzeuge. Und einen Einblick in die komplexe Welt der Gitarren gab Uwe Prüßner, Produktmanager für Gitarren und Saiten. Besonders beeindruckt war Wirtschaftsminister Martin Dulig als Trompeter vermutlich von den Blechblasinstrumenten und ließ es sich nicht nehmen, den einen oder anderen Trompeten-Ton selbst erklingen zu lassen.

Text: Steffen Schneewind, Foto: Mandy Mellenthin



Jubiläumsausgabe des VVV-Kundenmagazins erschienen

30 Ausgaben mit vischelanten Geschichten

Der Verkehrsverbund Vogtland hat die nunmehr 30. Ausgabe seines Kundenmagazins VISCHELANT herausgebracht. Das Kundenmagazin steckt voller regionaler Geschichten und Menschen, die etwas für die Region bewegen. Gemacht für alle Vogtländer und Gäste, um zu zeigen, was alles im Vogtland steckt. Das ÖPNV-Mobilitätsangebot ist ein wichtiger Teil davon. Deshalb finden sich im Magazin natürlich auch viele praktische Informationen für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Vogtlandnetz und darüber hinaus.

Die aktuelle Ausgabe widmet sich dem 700-jährigen Jubiläum Bad Elsters in diesem Jahr. Die Brunnenkönigin Christel Annelie Jacob zeigt, welche Attraktionen das Staatsbad im Rahmen des historischen Jubiläums bereithält und berichtet von der Vielseitigkeit ihres Amtes. Für den Zweckverband ÖPNV Vogtland ist das Jahr 2024 auch ein Jubiläumsjahr. Vor 30 Jahren wurde dieser gegründet, mit dem Ziel den öffentlichen Personennahverkehr der Region zu koordinieren und zu organisieren – mehr darüber wird im Magazin erzählt. Viele Ausflugs- und Veranstaltungstipps für die Osterzeit und den Frühling sowie verschiedene Serviceinformationen für die Fahrgäste in Bus und Bahn runden diese Jubiläumsausgabe ab.

VISCHELANT erscheint dreimal im Jahr und liegt in den Kommunen, Tourist-Informationen sowie in den Bussen und Bahnen im Vogtlandnetz kostenfrei zum Mitnehmen bereit. Auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de/vischelant sind alle Ausgaben digital sowie einzelne aktuelle Artikel auch in einem Blog zu finden.

Willkommen im historischen Bw Adorf

115 Jahre
Bw Adorf
1909-2024



Vogtländischer Eisenbahnverein
Adorf e.V.



60 Jahre LVT
im Vogtland
1964-2024

und

Eisenbahnostalgie Vogtland

laden ein zum

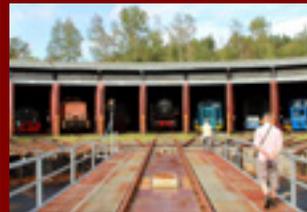
Adorfer Bw-Nachmittag

am

13. April 2024

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bahnbetriebswerk Adorf



Das historische Bw im Vogtland

Das Herzstück des Bahnbetriebswerkes aus dem Jahr 1909 ist der 12-ständige Ringlokschuppen mit seiner 20 m langen Drehscheibe. Es ist heute das einzige erhaltene Bahnbetriebswerk im Vogtland.

Seit 2005 sind hier die hist. Triebwagen (LVT) der Eisenbahnostalgie Vogtland beheimatet.

Charterfahrten und andere Fahrten auf Bestellung sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Kontakt und Informationen:
Vogtländischer Eisenbahnverein
Adorf (Vogtl) e.V.

Am Kallenbach 17 | 08626 Adorf
info@bwadorf.de | www.bwadorf.de

Eisenbahnostalgie Vogtland

Irfersgrüner Bahnhofstraße 17
08485 Irfersgrün
Tel.: 037606 / 33035
service@eisenbahnostalgie-vogtland.de
www.eisenbahnostalgie-vogtland.de

Eisenbahnostalgie Vogtland

Tel.: 037606 / 33035 | Fax: 037606 / 2788

Mail: service@eisenbahnostalgie-vogtland.de

Sonderzüge zum Flößerfest in Muldenberg am 09. Mai 2024

Eisenbahnostalgie Vogtland		Eisenbahnostalgie Vogtland	
Weg	Preis	Weg	Preis
Adorf - Muldenberg	10,00 €	Muldenberg - Adorf	10,00 €
Muldenberg - Adorf	10,00 €	Adorf - Muldenberg	10,00 €
Adorf - Muldenberg	10,00 €	Muldenberg - Adorf	10,00 €
Muldenberg - Adorf	10,00 €	Adorf - Muldenberg	10,00 €
Adorf - Muldenberg	10,00 €	Muldenberg - Adorf	10,00 €
Muldenberg - Adorf	10,00 €	Adorf - Muldenberg	10,00 €

Ein Ausflug auf der Schiene durch den Musikwinkel des oberen Vogtlandes zum Flößerfest in Muldenberg im jeweiligen Fahrpreis inbegriffen ist eine Hin- und Rückfahrt mit den historischen Triebwagen der Eisenbahnostalgie Vogtland von Adorf oder Falkenstein nach Muldenberg-Flörsdorf.



Flößerfest in Muldenberg ab 10.00 Uhr auf dem Freizeitzug - Zusatzleistungen mit musikalischer Unterhaltung - Traditioneller Wanderkaffee - Eintritt 3,00 € / Kinder frei | www.floeserfest.de



Steigen Sie ein!

in Zusammenarbeit mit



60 Jahre LVT
im Vogtland
1964-2024

www.eisenbahnostalgie-vogtland.de

2. Frühlingskonzert der



**FRÜHLINGS -
SERENADE**

Fr., 26. April, 17:00 Uhr
Aula Zentralschule

gestaltet durch unsere jungen **Solisten**,
die Gitarren-Gruppe „**Bundstäbchen**“ und
das neue Ensemble „**Fidolinos**“.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Eintritt frei

„KOMM, LIEBER MAI...“

1. Frühlingskonzert der



Di., 16. April, 18.00 Uhr
Aula Zentralschule

gestaltet durch viele junge Solisten,
das Gitarren-Ensemble und das Orchester.

Eintritt frei

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Unsere Musikschule - Musikschüler gestalten 2 Konzerte

Bewährtes und Neues – wir laden herzlich ein

Die Natur verwöhnte uns bereits mit den ersten Frühlingsboten. So knüpfen unsere Adorfer Musikschüler daran an und stimmen in gleich zwei verschiedenen Konzerten musikalisch auf die für viele Menschen schönste Jahreszeit ein.

Unter dem Motto „Komm, lieber Mai ...“ gestalten Solisten, das Gitarren-Ensemble und das Schulorchester am Dienstag, den 16.04., ab 18:00 ein kurzweiliges Frühjahrskonzert und laden Sie recht herzlich als Gäste in die Aula ein.

Am gleichen Ort findet am Freitag, den 26.04., bereits ab 17:00 das 2. Frühjahrskonzert mit dem Titel „Frühlings-Serenade“ statt. Dieses Konzert gestalten vor allem unsere jüngeren Musikschüler, die Gitarrengruppe „Bundstäbchen“ sowie das neue Ensemble „Fidolinos“. Sie alle werden sie herzerfrischend musikalisch unterhalten.

Die Neuigkeit: Gleichzeitig dient vor allem dieses 2. Konzert dazu, interessierten Kindern und Jugendlichen, die auch ein Musikinstrument erlernen möchten, die Wahl des passenden Instrumentes durch willkommene Höreindrücke zu vereinfachen.

„Sehen – Hören – Probieren“, so lautet das Motto. Während beim Konzert die Funktionsweisen der Instrumente kurz vorgestellt werden, dürfen die Interessenten nach einem extra Kennenlerntermin die Musikinstrumente selbst in Ruhe entdecken und probieren.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen unter: www.musikschule.adorf-vogtland.de

E-Mail: musikschule@adorf-vogtland.de

Internationale Anerkennung für Paracelsus-Klinik Adorf

Krankenhaus aus dem sächsischen Vogtlandkreis schafft es im Ranking „World's Best Hospitals 2024“ des US-Magazins „Newsweek“ unter die besten deutschen Kliniken

Adorf/Schöneck, 11.03.2024 Die Nachricht sorgte Anfang März in der gesamten Belegschaft für Überraschung und große Freude: Die Paracelsus-Klinik Adorf hat es im jetzt veröffentlichten Ranking der besten Kliniken 2024 des US-Wochenmagazins „Newsweek“ unter die deutschen Top-Kliniken geschafft. Auf der nationalen Liste „World's best Hospitals Germany“, die insgesamt 219 Kliniken umfasst, belegt das Haus mit einem Score von 69,75 Prozent Platz 197. „Auf die Bestenliste eines Internationalen Magazins zu kommen ist für uns ein toller Erfolg“, freut sich Klinikgeschäftsführer Jan Müller. „Unser unermüdlicher Einsatz um die beste Qualität in der medizinischen Versorgung trägt jetzt Früchte. Ein herzliches Dankeschön an alle Beschäftigten, die durch ihren Einsatz für unsere Patientinnen und Patienten dieses Ergebnis möglich gemacht haben.“

Breites Spektrum an Faktoren bewertet

Das Magazin Newsweek erstellt das Ranking „World's Best Hospitals“ zusammen mit dem Datenportal Statista jährlich seit 2019. In diesem Jahr wurden weltweit mehr als 2.400 Kliniken aus 30 Ländern bewertet. Basis sind eine Online-Umfrage unter mehr als 85 000 medizinischen Experten zu ihren Empfehlungen sowie öffentliche Daten aus Patientenbefragungen. Bei Letzteren wurden die allgemeine Zufriedenheit mit dem Krankenhaus, mit der medizinischen Versorgung sowie mit Service und Organisation aus-



gewertet. Zusätzlich flossen in die Beurteilung von „Newsweek“ die länderspezifischen medizinischen Leistungskennzahlen zur Behandlungsqualität, zu Hygienemaßnahmen und Patientensicherheit sowie die Kennzahlen zum Patienten-Arzt-Verhältnis ein. Aus allen Faktoren wurde dann ein Score errechnet, der maximal 100 Prozent erreichen kann.

Das komplette Ranking der World's Best Hospitals 2024 des Magazins Newsweek finden Interessierte unter diesem Link: <https://www.newsweek.com/rankings/worlds-best-hospitals-2024>

Jubiläum: Kooperation für Endoprothetik hat sich in zwei Jahrzehnten bewährt

Es ist ein Jubiläum für eine bessere medizinischen Versorgung im Vogtlandkreis: Seit 20 Jahren kooperieren das EndoprothetikZentrum (EPZ) der Paracelsus-Klinik Adorf und das Orthopädische Gelenkzentrum Plauen miteinander. Anlass der Kooperation, die am 1. April 2004 begann, war vor allem der Wunsch nach einer besseren Verzahnung der ambulanten und stationären Leistungsangebote. „Wir haben seinerzeit gesehen, dass die Zusammenarbeit zwischen den Sektoren bei Gelenkoperationen Optimierungspotenzial bot“, erinnert sich Dr. med. Michael Thoß, der seitens des Orthopädischen Gelenkzentrums Plauen von Anfang an dabei war. „Der organisatorische Abstimmungsaufwand hat damals viel Kapazität und Zeit gekostet. Das wollten wir verbessern. Außerdem suchten wir als niedergelassene Orthopäden nach wirklich guten Behandlungsmöglichkeiten für unsere Patientinnen und Patienten. Da war eine Kooperation die beste Lösung.“

Das Prinzip hat sich bewährt und ist geblieben: Die Operation erfolgt in Adorf, die Vor- und Nachbehandlung am Standort des behandelnden Arztes. Mit den Jahren wurde das Vorgehen kontinuierlich medizinisch weiterentwickelt und sprach sich herum. In der Folge nutzten immer mehr Patientinnen und Patienten das gemeinsame Angebot. Heute sind die Fachärzte des Orthopädischen Gelenkzentrums Plauen, Dr. med. Tilo Sachs, Dr. med. Michael Thoß und Dr. med. René Zander als Kollegen aus dem orthopädischen Ärzteteam der Paracelsus-Klinik nicht mehr wegzudenken. Und das Beispiel machte Schule: In den kommenden Jahren folgten auf Basis des Konzeptes weitere Kooperationen mit dem Orthopädiezentrum Sachsen-Ortho in den Standorten Bad Schlema und Auerbach. Ziel war dabei immer, eine hervorragende und zuverlässige medizinische Versorgung bei orthopädischen Operationen für die ganze Region zu erreichen, insbesondere beim Gelenkersatz. „Vor dem Hintergrund der aktuellen Reformen im Gesundheitssektor hat die Bedeutung unserer Kooperation sogar noch gewonnen“, wagt Klinikgeschäftsführer Jan Müller einen Blick in die Zukunft. „Die Kliniken werden mit der geplanten Ambulantisierung zu strukturgebenden Elementen in der Gesundheitsversorgung der ganzen

Region – das haben wir gemeinsam schon vor 20 Jahren vorgedacht, über die Jahre weiterentwickelt und da werden wir auch in Zukunft weiter erfolgreich sein.“ Das EndoprothetikZentrum (EPZ) der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Paracelsus Klinik Adorf bietet mit seinen Kooperationspartnern eine umfassende medizinische Versorgung beim künstlichen Gelenkersatz. Pro Jahr werden dort knapp 1.000 Patienten mit künstlichen Knie- und Hüftgelenken versorgt. Damit zählt die Paracelsus-Klinik Adorf zu den führenden ihrer Art in Sachsen. Das EPZ zeichnet sich durch eine umfassende Betreuung der Patienten aus, von der Vorsorge über Diagnostik und Therapie bis hin zur Nachsorge und Rehabilitation. Dazu kommt eine gehobene medizinische Ausstattung, bei der auch ein modernes Navigationssystem zur Implantation von Knieprothesen zum Einsatz kommt. Gleichzeitig sorgen hochwertige Implantate für eine hohe Sicherheit und Ergebnisqualität der Behandlung, was sich auch in den jährlichen Qualitätsberichten der Krankenkassen widerspiegelt. Garant für die beste Versorgung ist jedoch vor allem ein Team aus erfahrenen Ärzten, Therapeuten und Pflegefachkräften, das über umfangreiche und jahrelange Erfahrungen in der Behandlung und Nachsorge verfügt. Alles zusammen bündelt sich im Qualitäts-Gütesiegel nach den strengen Vorgaben von EndoCert, nach dem das EPZ erfolgreich zertifiziert ist. Weitere Informationen gibt es auch auf der Website des EPZ unter www.paracelsus-kliniken.de/akut/adorf/zentren/endoprothetikzentrum/

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum



am 9. Mai 2024, ab 10:00 Uhr
an der „Alten Schule“ Gettengrün



www.gettengruen.de

Ab 14:00 Uhr sorgt zünftige

Blasmusik

für eine gute Stimmung.



Es gibt Leckereien vom Grill und Fass!



Bild: (v.l.n.r.) Dr. med. Michael Thoß, Dr. med. Tilo Sachs, Dr. med. René Zander

Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

03 74 67 - 28 98 23

 **grimm.media**
druck & werbung

Veranstaltungen der Stadt Adorf

April			
11.04.2024	19:00	Lesung von Andreas Schlotterbeck "Sein gefährlichstes Buch"	Fronfeste, Johannisstr. 12
12.04.2024	15:00 - 18:00	Workshop "Gefängnis Creative" Mobiles 3D Filmstudio mit Enrico Korb	Fronfeste, Johannisstr. 12
13.04.2024	10:00 - 16:00	Tulpenmarkt	Marktplatz
13.04.2024	14:00 - 17:00	Adorfer Bw-Nachmittag	BW Adorf
13.04.2024	14:30	Vogtländischer Nachmittag	Alte Schule Gettengrün
17.04.2024		Brotkorb	St. Michaeliskirche
19.04.2024		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
20.04.2024	18:30	Sixtina's Zaubershow	Fronfeste, Johannisstr. 12
25.04.2024		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
27.04.2024	18:30	Film "Karl Denke - der Kannibale von nebenan" mit Regisseur Heintje Peter, Rolf Bach und dem Produktionsteam	Fronfeste, Johannisstr. 12
30.04.2024		Höhenfeuer	FFW Depot
30.04.2024		Besensbrennen am Bergsteig	Jugelsburg
30.04.2024		Höhenfeuer	FFW Remtengrün
Mai			
02.05.2024	09:00	Beratung zum Zahlungsverkehr	Marktplatz
03.05.2024		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
04.05.2024	11:00 - 16:00	Vereinsfest	
05.05.2024		Ausstellung "Neue Pinselstriche" mit Chursächs. Philharm. "Trio Musicale"	Fronfeste, Johannisstr. 12

Clip.Club.Connect - Videowettbewerb der selbstverwalteten Jugendclubs

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend in diesem Jahr einen Videowettbewerb unter selbstverwalteten Jugendclubs. Unter dem Titel Clip.Club.Connect (CCC) können die jungen Menschen zweiminütige Videoclips über ihr Engagement im Jugendclub einsenden. Auf dem DES!-Sommercamp der selbstverwalteten Jugendclubs werden die drei Sieger des Wettbewerbs gekürt. Diesen winken 650€-Gutscheine für verschiedene Teamevents.

„Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder bereichern viele selbstverwaltete Jugendclubs das Leben ihrer Gemeinden. In den Videoclips sollen die jungen Menschen zeigen, wie sie das konkret vor Ort gestalten und der Frage nachgehen, was das alles mit gelebter Demokratie zu tun hat“, sagt Julian Koch-Duschek von der Sächsischen Jugendstiftung. Bis zum 01. Mai können sich die selbstverwalteten Jugendclubs zum Wettbewerb anmelden. Einsendeschluss für die Videos ist der 01. August. „Die Videos müssen nicht vordergründig professionell produziert werden. Im Grunde lassen sich auch mit einer Handkamera und einem einfachen Schnittprogramm gute Ergebnisse erzielen“, so Koch-Duschek.

Die fertigen Videos werden dann auf dem DES!-Sommercamp uraufgeführt. Dieses findet vom 31.08. bis 01.09. in Naunhof bei Leipzig statt. Dort stimmen die Teilnehmenden über die Sieger ab. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für einen Freizeitpark, einen Hochseilgarten und für verschiedene Escape Rooms, die vom gesamten Jugendclub eingelöst werden können. „Darüber hinaus bietet das Sommercamp selbstverwalteten Jugendclubs aus ganz Sachsen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung, gemeinsames Feiern und Diskutieren. Und das Ganze findet in unmittelbarer Nähe zum schönen Grillensee statt“, so Andreas Wujanz von der Sächsischen Landjugend. Für die Clubs ist das Angebot kostenlos: die Ausgaben für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung werden durch die Sächsische Jugendstiftung übernommen.

Die Videoclips werden nach dem Wettbewerb gebündelt veröffentlicht. „Dadurch wollen wir die Vielfalt jugendlichen Engagements darstellen und die öffentliche Wertschätzung der Clubs steigern. Ein jüngeres Publikum soll sich durch die Clips inspiriert fühlen, eigene selbstverwaltete Jugendräume ins Leben zu rufen“, so Wujanz. Alle Informationen zu Clip.Club.Connect und dem DES!-Sommercamp finden sich unter nimm-des.de. „Clip.Club.Connect“ findet im Rahmen des Projekts „DES! – Demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ statt. DES! stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Julian Koch-Duschek



Öffentliche Angebote Mehrgenerationenhaus Adorf für Mai 2024

namentliche Anmeldungen für die Veranstaltungen bis zwei Tage vorher
in den Aushängen oder unter 0151 / 54056306



02.05.2024	14:00-16:00	Offener Treff
03.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
06.05.2024	10:00-11:00 14:00-16:00 16:00-18:00	Tanztherapie Plauderstunde Trauercafé
07.05.2024	ab 16:00	Infoveranstaltung: Kampagne der sächs. Polizei "Hör genau hin" u.d. Verbraucherzentrale mit Anwesenheit v. Herrn Sören Voigt
08.05.2024	10:00-10:45	Sport für Senioren
10.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
13.05.2024	10:00-11:00 14:00-16:00	Tanztherapie Karten spielen
15.05.2024	09:30-11:00 ab 16:30	Gemeinsames Frühstück Schach für Kinder ab 7 Jahren
16.05.2024	15:00-17:00	Workshop zur Förderung der Selbstfürsorge für pflegende Angehörige
17.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
22.05.2024	10:00-10:45 ab 16:30	Sport für Senioren Schach für Kinder ab 7 Jahren
23.05.2024	14:00-16:00	Offener Treff
24.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
27.05.2024	10:00-11:00 14:00-16:00	Tanztherapie Karten spielen
30.05.2024	14:00-16:00	Offener Treff
31.05.2024	14:00-16:00	Stricklieseln
wöchentlich:		
	18:00-20:30	Suchthilfe e.V. (jeden Montag)
	17:30-20:30	Schachclub (jeden Mittwoch)

Änderungen vorbehalten

Schadstoffsammlung - Frühjahrstour 2024

Gemeinde	Ortsteil	Standplatz	Datum	Standzeit
Adorf/Vogtl.	Adorf/Vogtl.	Bahnhof	Di. 07.05.2024	15:45 16:30
Adorf/Vogtl.	Adorf/Vogtl.	Parkplatz am Schützenhaus	Di. 07.05.2024	14:30 15:30
Adorf/Vogtl.	Remtengrün	Remtengrün - Bushaltestelle Landwüster Straße	Di. 07.05.2024	13:45 14:15
Auerbach/Vogtl.	Rebesgrün	Parkplatz Zeppelinstraße	Sa. 27.04.2024	08:30 09:15
Auerbach/Vogtl.	Auerbach/Vogtl.	Standplatz Wertstoffcontainer, A.-Schweitzer-Str.	Sa. 27.04.2024	09:30 10:15
Auerbach/Vogtl.	Auerbach/Vogtl.	Standplatz Wertstoffcontainer, Siegelohplatz	Sa. 27.04.2024	10:30 11:00
Bad Elster	Mühlhausen	Mühlhausen - Standplatz Wertstoffcontainer	Di. 07.05.2024	13:00 13:30
Markneukirchen	Breitenfeld	Breitenfeld - Standplatz Wertstoffcontainer, Feuerwehr/Sportplatz	Do. 16.05.2024	13:00 13:30
Markneukirchen	Markneukirchen	Neubau / Clara-Wieck-Ring 25-26	Do. 16.05.2024	15:15 16:00
Markneukirchen	Siebenbrunn/Sträfel	Siebenbrunn - Standplatz Wertstoffcontainer	Do. 16.05.2024	14:30 15:00
Markneukirchen	Siebenbrunn/Sträfel	Sträfel - Platz Ortsausgang Richtung Schönlind	Do. 16.05.2024	13:45 14:15
Markneukirchen	Markneukirchen	Volksplatz bei Schützenhaus	Do. 16.05.2024	16:15 17:15
Markneukirchen	Wohlhausen	Wohlhausen - Standplatz Wertstoffcontainer (Hauptstraße 53)	Do. 16.05.2024	17:30 18:00
Markneukirchen	Erlbach	Erlbach - Lindenplatz	Fr. 17.05.2024	15:15 16:00
Markneukirchen	Landwüst	Landwüst - Buswendeschleife	Fr. 17.05.2024	13:00 13:30
Markneukirchen	Schönlind	Schönlind - Standplatz Wertstoffcontainer	Fr. 17.05.2024	13:45 14:15
Markneukirchen	Wernitzgrün	Wernitzgrün - Buswendeschleife	Fr. 17.05.2024	14:30 15:00



Scheunenflohmarkt

am 04.05.2024 ab 10.00 Uhr
an und in der Dorfscheune in Ebmath

im Angebot sind 1.000 & 1 kleine und GROÙE Dinge aus privaten Haushalten

Weitersagen, Kommen & Schnäppchen machen!

eins
energie in sachsen

Fahrsicherheitstraining der Feuerwehr

Bei Einsatzfahrten der Freiwilligen Feuerwehren kommen besondere Herausforderungen im Straßenverkehr auf die Kameradinnen und Kameraden zu. Die Maschinisten müssen ihr Einsatzfahrzeug gut kennen. Sie tragen eine hohe Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und den eigenen Einsatzkräften. Um ihnen Sicherheit im Umgang mit dem Spezialfahrzeug zu geben und die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen verschiedene Gefahrensituationen zu testen, organisiert eins energie in sachsen Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring.

Die Trainings werden den Kommunen im Zweckverband Gasversorgung in Süd-sachsen angeboten. Sie bestimmen eine Freiwillige Feuerwehr, die an der ganztägigen Schulung teilnimmt. Die Kosten dafür trägt eins energie in sachsen, die Kommunen müssen nichts beisteuern. Die Trainings werden sehr gut angenommen, so dass bereits Termine bis mindestens 2026 geplant werden können.

Auch unsere Feuerwehr hatte die Möglichkeit an einem Fahrsicherheitstraining teil-zunehmen. Bei den speziell auf die Anforderungen von Feuerwehren ausgerichteten Schulungen, vermitteln die erfahrenen Trainer des Sachsenrings theoretische und praktische Kenntnisse zur besseren Bewältigung von Gefahrensituationen. Der Fokus liegt auf dem Praxisteil, bei dem die Einsatzkräfte mit ihrem eigenen Fahrzeug unterschiedliche Situationen trainieren, wie Kurvenverhalten, Bremsen auf verschiedenen Untergründen, Ausweichen bei Hindernissen und vieles mehr.

eins energie in sachsen und die Freiwilligen Feuerwehren verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt den Ein-



satzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren kostenlose Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg organisiert. Auch Fahrsicherheitstrainings sind für den Energiedienstleister nicht neu, wie Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung von eins energie in sachsen berichtet: „Fahrsicherheitstrainings haben wir den Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region schon einmal ermöglicht und greifen diese Trainings sehr gern wieder auf. Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren stellen immer Stresssituationen dar. Bei den Fahrsicherheitstrainings kann das richtige Verhalten im Ernstfall geübt werden und der Kameraden lernen, wie ihr Einsatzfahrzeug reagiert. Wir freuen uns sehr, dass viele Einsatzkräfte diese Möglichkeit nutzen. An dieser Stelle möchten wir allen Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz danken und wünschen allzeit gute Fahrt.“

Bildrechte Quelle: „eins/Wolfgang Schmidt“

Die Kita-Gruppen aus der Zwergenvillastellen sich vor:



Hallo ich bin Bodo, das Maskottchen aus der der Kita Zwergenvilla, hoch oben auf dem Berge, gleich links in Adorf. Wenn ihr einen großen Zauberbaum seht, seid ihr richtig. In den kommenden Monaten gehe ich durch die Zwergenvilla und besuche die einzelnen Gruppen. Die Kinder, Erzieherinnen und ich möchten Euch gerne auf eine spannende Reise mitnehmen, in denen es viele schöne Momente und Einblicke in den Kita-Alltag gibt. Im Monat April 2024 erzählen mir die Kinder der rosa und roten Zwerge von ihrem Projekt „Kleine Hände, große Zukunft“. Viel Spaß beim Lesen. Wir sind die rosa und roten Zwerge, im Alter von 3 bis 4 Jahren. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen Christin und Monika, möchten wir Euch von unserer Umsetzung des Projekts erzählen.

Alles fing an mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“. Gemeinsam tauschten wir uns über verschiedene Berufsgruppen aus. Wir stellten uns die Fragen: „Welche Handwerksberufe gibt es eigentlich? Was stellt ein Handwerker her? Welche Materialien benötigt er?“

Um den Fragen auf den Grund zu gehen, planten wir einen Ausflug zur Tischlerei Mario Barth in Adorf. Dort wurden wir freundlich begrüßt und sammelten gleich die ersten aktiven Erfahrungen mit Maßeinheiten. Im Anschluss wurden wir durch die große Halle geführt und bekamen Einblick in die Arbeit mit den großen Maschinen. Jetzt fragt ihr euch bestimmt: „Welche großen Maschinen?“. Mario zeigte und erklärte uns zum Beispiel, die Hobelmaschine, die Bandsäge und eine Laser-Graviermaschine. Das war sehr interessant!

Nun war es endlich soweit... Um uns immer an das Projekt erinnern zu können, durften wir zusammen mit Mario ein riesiges Vogelhaus bauen und selbst Hand anlegen. Mit Sandpapier und Schleifschwämmen ging es an die Arbeit. Die einzelnen, rauen Teile wurde von uns glattgeschliffen und anschließend zusammengesetzt. Zum Schluss bekamen wir noch eine kleine Stärkung, vom Tischler höchst persönlich überreicht. Diese war seeeeehr





lecker! Zurück in der Kita machten wir uns ans Werk für die Plakatgestaltung. Zusammen mit unseren Erzieherinnen sammelten wir verschiedene Ideen, wie man die Arbeit des Tischlers bildlich darstellen kann. Dabei legten wir mit verschiedenen Naturmaterialien zum Beispiel einen Tisch, Stuhl und Schrank. Aber nicht zu vergessen, unser größtes Highlight des Projektes, das Vogelhaus „die Vogelvilla“ für unsere Zwergenvilla in Adorf. Das sollte noch nicht das Ende sein. Es fehlte noch ein witterungsfestes Dach. Dafür kam ein Papa der Kita in die Zwergenvilla, der den Beruf des Klempners selbständig ausübt. Nun hieß es für uns, die rosa und die roten Zwerge, noch einmal Hand anlegen. Der Klempner Jörg Krumpholz erklärte uns die Materialien, wir durften Blech biegen, zusägen, und festnieten. Nun hält das Vogelhaus auch dem vogtländischen Wetter stand.

Vom Bauhof bekamen wir einen Fuß für unser Vogelhäuschen gebaut. Gemeinsam mit unserem Hausmeister Torsten fanden wir dann einen geeigneten Platz für unsere „Vogelvilla“ vor unserem Eingang und stellten sie dort mit ihm auf.

Wir haben viel über Handwerksberufe, Materialien, Werkzeuge und Herstellungsprozesse gelernt und hatten tolle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht an die Tischlerei Mario Barth, die Klempnerei Jörg Krumpholz, unseren Hausmeister Torsten und das Team vom Bauhof. So



konnte nicht nur ein Plakat entstehen, sondern mit eigenen Händen etwas erschaffen werden, das uns nachhaltig stolz macht, ganz nach dem Motto „Kleine Hände - große Zukunft“! Wir sehen uns im April zur nächsten Ausgabe. Bis dahin eine schöne Zeit, euer Bodo.

Team Zwergenvilla / Christin & Moni

Zuschuss für den Familienurlaub

Sachsen unterstützt Familienerholung! Eltern mit ihren Kindern und Pflegekindern können auch 2024 Anträge auf „Familienerholung“ stellen. Der Freistaat Sachsen unterstützt mit diesem Programm Familien finanziell, damit sie sich Zeit für einen gemeinsamen Urlaub nehmen. Dieser muss dazu eine Woche oder länger dauern und in einer Ferienstätte in Deutschland stattfinden. Der Antrag ist ausgefüllt und mit Einkommenskopien an eine Antragsstelle zu senden. Eine solche ist beispielsweise das Büro der KirchenBezirksSozialarbeit Albertplatz 12 in 08523 Plauen. Der Antrag auf Zuschuss muss vor Reiseantritt gestellt werden. Die Auszahlung (je 11 Euro pro Tag und Person) läuft rückwirkend: Dazu muss kurz nach dem Urlaub der Nachweis, dass er stattgefunden hat und bezahlt wurde bei der bewilligenden Stelle (beispielsweise Diakonie Sachsen) eingehen. Das Antragsformular kann im Internet unter <https://www.ksv-sachsen.de/familienerholung.html> heruntergeladen werden.

H. Christoph Geuder, KirchenBezirksSozialarbeiter

Erholsame Tage sind für alle wichtig, um neue Kraft und Energie für den Alltag zu tanken. Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen können hierfür einen Zuschuss erhalten. Pro Jahr wird ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland für die Dauer von 7 bis 14 Tagen unterstützt. Je nach finanzieller Situation ist ein Zuschuss bis zu 11 € pro Tag und Person möglich. Die Förderung erfolgt durch den Freistaat Sachsen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Weitere Informationen und die Antragsformulare erhalten Sie bei:

Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH

Familienberatungsstelle

in Klingenthal: Auerbacher Straße 4, Tel.: 037467 / 59920

in Auerbach: Blumenstraße 34, Tel.: 03744 / 831260

montags in Adorf: August-Bebel-Straße 8, Tel.: 037423 / 439973

Farbdisplay 4:3
mit Verbindungskabeln
zu verkaufen

10,-€

Telefon 0163-3224552

FRONFESTE

<<Gefängnis Creative>>

Johannisstraße 12
in ADORF | Vogtl.

DIENSTAG
02.04.2024
Ab 14:00 Uhr

Ferienprogramm:
3. Jugend-Schnauzer-Turnier
Schnauzer Club Adorf/V.
Für alle Kids bis 18 Jahre.
Anmeldung möglich unter
moeglichmacherei@adorf-vogtland.de oder 0157 5276 7543



SAMSTAG
06.04.2024
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

U.Ar- Music
Live-Musik mit Akustik Gitarre
Genres: Pop, Rock, Country



DONNERSTAG
11.04.2024
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Krimi-Lesung
„Sein gefährlichstes Buch“
von Andreas Schlotterbeck
Ein packender Roman zur Entstehung
des Markusevangeliums.



FREITAG
12.04.2024
Von: 15:00 Uhr
Bis: 18:00 Uhr

Workshop „Gefängnis Creative“
Mobiles 3D Filmstudio
mit Enrico Korb von
Mastersolutions Plauen



SAMSTAG
20.04.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Sixtina Geraldini
Zaubershow und Bauchrednerin
Aufgrund der großen Nachfrage
die 2. Vorstellung ihres Programm
NUR für Erwachsene



SAMSTAG
27.04.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Vorstellung des Films
„Karl Denke, der Kannibale von nebenan“
mit dem Regisseur Heintje Peter, Rolf Bach und
dem Produktionsteam des Films.
Platzreservierung unter moeglichmacherei@adorf-vogtland.de
oder 0157 5276 7543



April
2024

Eintritt jeweils FREI



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grund-
lage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Soziale
Orte



MÖGLICHMACHEREI
Adorf/Vogtl.

